



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 3 · März 2013

Erscheinungsort Absam  
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt  
„Zugestellt durch Post.at“

## 5 Jahre JAM – Mobile Jugendarbeit in Absam

Am Mittwoch, den 20. Februar 2013, feierte JAM – Mobile Jugendarbeit Absam ihr 5-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass luden die Jugendlichen und die Mobilten JugendarbeiterInnen zu einem Fest in das Büro in der Stainerstraße 1.



Foto: JAM

Was klein begann, wurde schon bald zur Erfolgsgeschichte: Die Mobilten JugendarbeiterInnen arbeiten im Auftrag der Gemeinde Absam und sind Ansprechpartner für alle jugendrelevanten Themen. In den 5 Jahren hat sich das Jobcoaching als Schwerpunkt

herauskristallisiert. Dabei stehen die Mobilten JugendarbeiterInnen den Jugendlichen auf dem Weg von der Schule in die Erwerbswelt zur Seite.

Neben Beratungen zur Schulwahl, Hilfe beim Vorbereiten des Bewerber-

gesprächs werden auch gemeinsam Schnupperstellen gesucht. Und daneben kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Gemeinsam werden Ausflüge geplant und durchgeführt sowie die Räumlichkeiten des Büros gestaltet.



Die nächste öffentliche

### GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 14. März 2013, um 19.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





## FLOHMARKT im Pfarrzentrum Absam/Eichat

Freitag, 19. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 20. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 21. April, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten um saubere, gut erhaltene Bekleidung für die warme Jahreszeit (keine Wintersachen). Tischtücher, Bettwäsche, Vorhänge, Store,...

Nur funktionierende Elektrogeräte: Radio's, PC's und TV-Geräte (nur Flachbild).

Geschirr, Uhren, Schmuck, Bücher, CD's und DVD's.

Anlieferung ins Pfarrzentrum Absam/Eichat bitte am Donnerstag, 18. April von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag, 19. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Kontakt: Albert Bundschuh, Tel.05223/90361 oder 0676/3241813

Der Reinerlös des Flohmarktes kommt dem Kirchenchor Laudate zugute.



## WICHTIGE INFORMATION KUNSTSTOFF-, PAPIER- UND BIOMÜLLABHOLUNG – 8. BIS 10. APRIL 2013

Auf Grund eines Druckfehlers im Jahreskalender Müllentsorgung Gemeinde Absam 2013 wird darauf hingewiesen, dass die Kunststoffabholung, Papierabholung und Biomüllabholung in der 15. Kalenderwoche 2013 wie folgt durchgeführt wird:

**Montag, 08.04.2013: Kunststoffabholung**

**Dienstag, 09.04.2013: Kunststoffabholung und Papierabholung**

**Mittwoch, 10.04.2013: Biomüllabholung**

Die gelben Säcke, sowie die Papiertonnen und der Bioabfall sind an diesen Tagen zur Abholung bereitzustellen.

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

**Redaktion:**  
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,  
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:**  
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,  
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

**Druck:**  
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,  
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

*Redaktionsschluss der  
nächsten  
Absamer Zeitung:  
18. März*

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.02.2013 u.a. Folgendes beschlossen:

### Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-27 von sonstiger Freihaltefläche (FS) und in den baulichen Entwicklungsbereich mit vorwiegender Wohnnutzung mit der Stempelbeschreibung - W12, Z1, D1 - im westlichen Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1796/5 (Teilfläche A), Heideweg 15, und mit der Stempelbeschreibung - W13, Z1, D3 im östlichen Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1796/5 (Teilfläche B) sowie des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1796/10, Heideweg 13, alle KG Absam, mit gleichzeitiger Änderung des Flächenwidmungsplanes F-42 von Freiland (FL) in Bauland - Wohngebiet (W) für das Grundstück mit der Gst. Nr. 1796/2, Daniel Swarovski-Straße 8a, und für den westlichen Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1796/5 (Teilfläche A), Heideweg 15, KG Absam, sowie von Freiland (FL) in Bauland - Vorbehaltsfläche (VW - geförderter Wohnbau) für den östlichen Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1796/5 (Teilfläche B) und für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1796/10, Heideweg 13, wurde beschlossen.

### Bebauungsplanänderungen

#### Bebauungsplan B – 434b:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bauungsplanes B – 434b für die Grundstücke Gst.Nr. 257/1, GB Absam, Dörferstr. 57 bzw. W. Schindl. Str. 31, GB Absam, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B – 512a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bauungsplanes B – 512a für das Grundstück mit der Gst.Nr. 298/2, GB Absam, St. Marienweg 1, GB Absam, wurde beschlossen.



# "Gütesiegel Lesen" für VS Absam Dorf



Lust auf Lesen machen die "Leselöwinnen"

## Wir haben Verstärkung bekommen!

14 pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, darunter die zwei ehemaligen Bezirksschulinspektoren Harald Reichard und Hans Kammel, unterstützen die Kinder der VS Absam Dorf beim Lesen. Jeden Freitag pünktlich um 7.30 Uhr öffnet sich das Schultor nicht nur für Kinder und Lehrerinnen, sondern auch für die LESEPATEN der VS Absam Dorf. In unseren neu-

en Leseräumen wird fleißig gelesen und geübt. Dabei nehmen sich unsere LESEPATEN viel Zeit für die Kinder und unterstützen sie mit viel Geduld und Freude. Die Kinder freuen sich sehr über diese Hilfeleistung und haben bereits große Lesefortschritte gemacht.

Im Februar wurde die VS Absam Dorf von Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Frau LSI Dr. Notburga Jordan-Nagiller mit dem „Gütesiegel Lesen“ ausgezeichnet.

## Die Leselöwen sind los!

Im Advent besuchten die Schulkinder des kommenden Schuljahres die VS Absam Dorf zum ersten Mal in diesem Jahr. Bis zum Sommer sind noch einige Besuche geplant. Dabei wartet auf jedes Kindergartenkind ein Schulkind, das ihm vorliest, mit ihm spielt, zeichnet und bastelt.

Die LESELÖWEN genießen die gemeinsame Zeit und lernen ihr neues Schulumfeld schon jetzt kennen. Die „großen“ Schulkinder freuen sich schon auf's Vorlesen und ihre LESELÖWEN-Kinder.

## Schifoan

Bei tollem Wetter und schönstem Schnee fanden unsere Schitage im Schigebiet Rosshütte in Seefeld statt. Viele engagierte und sportliche Eltern begleiteten uns und machten es möglich, diese Veranstaltung ohne Schilehrer abzuhalten.

Eine Gruppe genoss einen Naturerlebnistag im Halltal und besuchte den Eislaufplatz in Hall.

So waren unsere Wintersporttage für alle ein tolles, sportliches Erlebnis!



Foto: Land Tirol

v.l.: Bildungslandesrätin Beate Palfrader, Direktorin Eva Thiem und Landesschulinspektorin Notburga Jordan-Nagiller.



Viel Bewegung, aber auch Spaß gab es beim Skitag in Seefeld.



# Tiroler Fahrradwettbewerb 2013

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fällt am 15. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2013“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.



RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 15. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren. Gebt als Veranstalter unsere Gemeinde an, somit fahren wir als Team.

## Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

## Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbes, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter.

ter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2013 (22. September) finden dann die landesweiten Verlosungen statt.

Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) abrufbar.

Informationen sind im Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.



**FAHRRAD  
WETTBEWERB**  
[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)



## Verschmutzte Gehsteige und Wege durch Hundekot

Ein nicht gerade erfreulicher Anblick für jeden Spaziergänger sind derzeit die Gehsteige und Wege in Absam. Durch nachlässige Hundehalter, die nach wie vor die von der Gemeinde Absam **kostenlos angebotenen Gassisack Systeme für den Hundekot** nicht verwenden, sind manche Gehsteige und Wege derart mit Hundekot verschmutzt, dass es für Spaziergänger fast unmöglich ist, die Wege zu benutzen, ohne in ein Häufel zu treten. Man kann den Hundekot nicht einfach mit Schnee abdecken, um so der Hundekot Aufnahmepflicht zu entgehen.

**Lt. Verordnung der Gemeinde Absam besteht im gesamten Ortsgebiet von Absam die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot.**

Verstöße gegen diese Verordnung können mit einer **Geldstrafe bis Euro 2.000,00** geahndet werden.

Es wäre wünschenswert, dass alle Hundehalter die Gassisäcke ganzjährig für ihren Hund verwenden und somit einen großen Beitrag leisten, dass unser schönes Ortsbild sauber bleibt.



# Gleich zwei Mal hoher Besuch in der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik



RichterIn Mag. Irene Pfisterer und Dr. Andreas Stutter (beide ganz links) berichteten Interessantes aus dem Bereich der Justiz.

Im Rahmen des Faches Politische Bildung hatten die Schüler der dritten Zimmererklass die Möglichkeit, Informationen die Justiz betreffend, aus erster Hand zu erfahren. Mag. Irene Pfisterer, RichterIn am Bezirksgericht Hall und Dr. Andreas Stutter, Vizepräsident des Landesgerichtes Innsbruck, kamen für einen Vortrag an die Schule und standen den Schülern ausführlich Rede und Antwort.

Ein weiteres besonderes Highlight für die Schülerinnen und Schüler der Holztechnik-Schule war der Besuch von Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader. Sie hatte sich bereit erklärt, mit der dritten Tischler- und der dritten Zimmererklass eine Unterrichtsstunde des Faches Politische Bildung zu gestalten. Für die Schülerinnen und Schüler war dies sehr aufschlussreich, zumal sie

nicht nur über den sehr ausgefüllten Tagesablauf eines Regierungsmitgliedes, sondern auch über Schulfinanzierung und Vereinswesen informiert wurden. Ein besonderes Zuckerl erwartete vier

Schüler aus den beiden Klassen: Sie hatten Glück und durften die Frau Landesrätin einen Tag lang begleiten und erhielten so einen umfangreichen Einblick in ihre Tätigkeit.



Dir. Josef Ganner (Mitte) konnte LRin Beate Palfrader zu einer Unterrichtsstunde in politischer Bildung begrüßen.

Fotos: Holzfachschule Absam



## Hobbykünstler gesucht!

Die Gemeinde Absam lädt alle Hobbykünstler ein, sich zu melden! Wenn Sie Interesse haben, Ihre Werke öffentlich zu präsentieren, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Gemeinde Absam.

Die Hobbyausstellung findet voraussichtlich im Spätherbst 2013 statt.



## Neuwahl beim Vinzenzverein Absam

Am 26.1.2013 wählte der Vinzenzverein Absam einen neuen Vorstand bzw. bestätigte den alten. Als neuer Obmann erklärte sich Herr Mag. Gerold Halbgebauer bereit, Frau Elli Felder ist dessen Stellvertreterin. Frau Martina Wirtenberger und Frau Steffi Fischler scheiden aus, ihnen beiden ein herzliches Vergelt's Gott für ihre jahrelange Mitarbeit und ihr Engagement!

Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes sind Frau Elisabeth Czichna, Christine Halbgebauer (neu), Helene Moser, Ilve Riedl, Wilma Weber und Ingrid Mayr sowie Herr Gerhard Juri. Alle verstehen sich als Ansprechpartner für Hilfesuchende, arbeiten ehrenamtlich und vertraulich. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Spenden. So konnte auch im vergangenen Jahr einigen notleidenden Absamer Familien geholfen werden. Die Vinzenzgemeinschaft Absam ist eine von 49 Tiroler Vinzenzvereinen. Mit rund 1 Million Mitgliedern bilden diese Vereinigungen die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt. Allen AbsamerInnen, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben, ein ganz herzliches Vergelt's Gott!



Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie etwa die Standln beim Martiniumzug, sammelt der Vinzenzverein Geld für bedürftige Absamer Familien.

 GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR  
**Zanger**

**Wärmepumpen**  
liefern saubere Energie aus Wasser,  
Erde oder Luft zum Heizen und Kühlen

[www.zanger.at](http://www.zanger.at) Tel. 05223 57106

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER  
NATUR  
BETTEN**  
RE TEXTILE PRO

**ABSAMER  
Allergie  
BETTEN** **ABSAMER  
Wellness  
BETTEN**

**Frühjahrs-  
Aktion**  
11. bis 22. März  
Die **Fabrik**  
für gesunden Schlafkomfort

  
**6067 Absam · Rhombergstraße 9**  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)



# Kinderfaschingsumzug

## Buntes Treiben am Unsinnigen Donnerstag

Ein Riesenerfolg war wieder einmal der Kinderfaschingsumzug des Tourismusverbandes am 07.02.2013, dem Unsinnigen Donnerstag.

Viele Stunden der Vorbereitung waren notwendig, damit sich die Kinder der Kindergärten und Volksschulen in ihrer Vielfalt präsentieren konnten. Da wurde genäht, gebastelt und auch eine Tanzchoreografie einstudiert, um den Zuschauern ein buntes Bild zu zeigen.

Allen voran eine maskierte Abordnung der Bürgermusik Absam, gefolgt von den Jungmatschgerern, die beim Plattln und Mullen den Erwachsenen um nichts nachstanden.

Die Kinder der Volksschule Eicht tanzten als Außerirdische verkleidet zur Musik „Jip vom anderen Stern“. Die Hühner und Hähne vom Kindergarten Eicht und die Elfen und Wichtel vom St. Josef Kindergarten reihten sich in ihrer Buntheit an.

Auch die Bremer Stadtmusikanten vom Kindergarten Dorf hatten den Weg nach Absam gefunden. Den Abschluss bildeten die Kinder der Volksschule Dorf, die als Zeitungsjungen und Zeitungsmädchen auftraten. Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer verlief die Veranstaltung reibungslos und fand bei den Zuschauern ein ganz positives Echo. Auch im nächsten Jahr wird es am Faschingsdienstag wohl wieder heißen: **Auf nach Absam, denn da ist was los!**





# Moser & Partner holt erneut einen Energy Globe



Nach dem Gewinn des nationalen Energy Globes für Ungarn im Jahr 2011 ist das Absamer Ingenieurbüro Moser & Partner wieder mit einem Energy Globe ausgezeichnet worden.

Am 31. Jänner hat das innovative Ingenieurbüro für gebäudetechnische Gesamtlösungen den Energy Globe 2013 für Salzburg in der Kategorie Wasser von Salzburgs Landesrat Sepp Eisl und von Hofrat DI Dr. Josef Schwaiger, Leiter der Abteilung „Lebensgrundlagen und Energie“ vom Amt der Salzburger Landesregierung überreicht bekommen.

Für zwei Sparmärkte in Salzburgs Altstadt plante das Ingenieurbüro in Absam eine Rückkühlmöglichkeit der Gewerbekälte in dem, die Salzburger Altstadt unterirdisch durchquerenden Entwässerungssystem, dem sogenannten Almkanal. Dabei wurde ein im Jahr 2012 mit dem Energy Globe ausgezeichnetes Wärmetauschersystem der Firma Rabtherm eingesetzt. Die Bauabteilung der Spar, die konsequent den Anspruch des Unternehmens auf nachhaltige Energieverwendung und Bauweise legt, wurde ebenfalls geehrt.



Foto: Land Salzburg

Die Prämierung mit dem Energy Globe 2013 Salzburg in der Kategorie Wasser ist eine weitere Auszeichnung für das innovative Ingenieurbüro Moser & Partner in Absam.



## Fassmal- und Vergolderkurs

Nach den guten Ergebnissen der letzten beiden Jahre ist auch für heuer wieder ein Fassmalkurs im Krippenlokal (Jugendheim, vis-a-vis Gasthof Bogner) mit Kursleiter Richard Kössler aus Rum geplant.

Bearbeitet werden eine größere (etwa 30 cm, siehe Abb.!) bzw. 2 bis 3 kleinere (10 – 12 cm, nicht unbedingt Krippenfiguren!) Figuren.

**Beginn:** Freitag, 5.4.2013 mit einem Informationsabend um 19.00 Uhr, dann jeweils dienstags und freitags von 19.00 – 22.00 Uhr, insgesamt 8 Abende - max. 8 Teilnehmer möglich!

**Kursbeitrag:** € 110,-

**Anmeldung:** H. Mölk, 05223/55573 oder [hubert.moelk@aon.at](mailto:hubert.moelk@aon.at)



# Jahreshauptversammlung des Tiroler Seniorenbundes – Ortsgruppe Absam

Am 6.2.2013 fand im KiWi die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes statt.

Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Ing. Werner Hammer auch zahlreiche Ehrengäste, darunter den Obmann des Tiroler Seniorenbundes Helmut Kritzinger, den Nationalratsabgeordneten Hermann Gahr, den Vzbgm. von Absam Ing. Hermann Mayer mit den Gemeinderäten Carla Erlacher und Philipp Gaugl sowie

die Ehrenbürger der Gemeinde Altbürgermeister Michael Mayr mit Gattin und Peter Steindl.

Im Anschluss an das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des Obmannes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Nach dem Bericht des Kassiers und der Entlastung sowie den Grußworten der Ehrengäste stand dem inoffiziellen Teil nichts mehr im Wege und beim obligatorischen Hauswurstessen klang der Abend dann gemütlich aus.



Foto: Karl Wirtenberger

Als Ehrengast besuchte Helmut Kritzinger, Obmann des Tiroler Seniorenbundes, die Ortsgruppe Absam.



## Absamer Bücherei

Um ein Kind großzuziehen braucht es ein ganzes Dorf, um es für das Lesen zu begeistern – eine Bücherei.

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, Hörbücher für Kids, Zeitschriften (Geolino), Kindersachbücher, Elternratgeber und vieles mehr bieten wir zum Durchblättern, Anschauen, Ausprobieren und schlussendlich zum Ausleihen an.

**Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Josef, Salzbergstraße 50, Absam-Eicht**

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Wir möchten alle Familien einladen, unsere Bücherei zu besuchen.

## Jungbürgerfeier - einmal anders

Am Samstag, den 13. April, findet die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1993, 1994 und 1995 statt. Beginn um 19.00 Uhr mit der traditionellen „Jugendmesse“ in der Basilika

Offizieller Festakt mit Begrüßung um 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum KiWi. Im Anschluss werden die JungbürgerInnen zum Buffet geladen. Die geschlossene Gesellschaft endet um 22.00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt findet dann ein „Clubbing“ statt. Mit DJ Amato wird ein absoluter Szene-Star an den Turntables für entsprechende Beats und Lichteffekte sorgen. Die persönlichen Einladungen werden per Post zugestellt.

## Ernährungs- und Diätberatungsstellen eingerichtet

In Tirol wurden flächendeckend Ernährungs- und Diätberatungsstellen eingerichtet, um die Gesundheitsvorsorge zu unterstützen.

In Hall findet die Ernährungsberatung im "Haus im Magdalengarten" statt. Frau Martina Sagmeister berät Sie zu sämtlichen Ernährungsfragen und Diäten.

Termine nach telefonischer Vereinbarung: 0676/840532361

# Entdecken Sie den miniM Absam Eismeerstraße 8

Öffnungszeiten: MO - FR 8.00 - 18.30 Uhr . SA 8.00 - 17.00 Uhr

**miniM**



ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie eine Tasse Kaffee nach Wahl

**GRATIS**



Zipfer Märzen  
20 x 0.5l-Kiste  
exkl. Pfand  
per Kiste

Maximal 3 Kisten pro  
Person und Einkauf!

~~17.99~~  
**11.99**  
0.60/0.5 l



Milka Schokolade  
versch. Sorten, 300 g  
per Tafel

~~2.69~~  
**1.50**  
5.-/kg



Zewa Moll Toilettenpapier  
3-lagig, 16 Rollen  
per Packung

~~5.99~~  
**3.50**



Almbua Butter  
250 g  
per Packung

~~1.29~~  
**1.-**  
4.-/kg



Berger Wellness oder Backofen Schinken  
geschnitten, 100 g  
per Packung

~~1.99~~  
**1.-**  
10.-/kg



MPREIS Tiroler Wiener  
oder Krakauer  
geschnitten, 100 g  
per Packung

~~1.29/1.89~~  
**1.-**  
10.-/kg



Laugenstangen oder Laugenbrezen  
85 g - 100 g  
1 Stück - 0.75

Je 3 Stück  
~~2.25~~  
**1.-**  
3.33 - 3.92/kg



Bio-Salzstangerl  
85 g  
1 Stück - 0.75

Je 3 Stück  
~~2.25~~  
**1.-**  
3.92/kg



Topfenkornweckerl  
107 g  
1 Stück - 0.99

Je 2 Stück  
~~1.98~~  
**1.-**  
4.67/kg

**miniM GUTSCHEIN -50%**

auf ein Bio-Produkt Ihrer Wahl

Erhältlich im miniM Absam,  
Eismeerstraße 8.

Gutschein ist nur einmal einlösbar  
Gültig bis 24.3.2013. Keine Barablöse möglich

**miniM GUTSCHEIN -50%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl  
der BÄCKEREI SCHÖDL

Erhältlich im miniM Absam,  
Eismeerstraße 8.

Gutschein ist nur einmal einlösbar  
Gültig bis 24.3.2013. Keine Barablöse möglich

**miniM GUTSCHEIN -50%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl  
von HÖRTNAGL

Erhältlich im miniM Absam,  
Eismeerstraße 8.

Gutschein ist nur einmal einlösbar  
Gültig bis 24.3.2013. Keine Barablöse möglich



# Gebietsschafausstellung 2013 in Absam

Am Samstag, 9. Feber 2013, konnte der Schafzuchtverein Absam die heurige Gebietsausstellung durchführen. Insgesamt wurden 313 Tiere der Rasse „Tiroler Bergschaf“ von den Züchtern der Gebietsvereine Hötting, Arzl, Thaur, Gnadewald und Absam zur Wertung ausgestellt.



Vom Absamer Verein stellten 15 Mitglieder 72 ihrer besten Tiere zur Bewertung aus. Nach Bewertung durch die Preisrichter wurden dann die Siegertiere in einer „Ringvorführung“ erkoren. Gesamtsieger wurde Peter Ebster bei den „Widdern“ und Florian Petautschnig bei den „weiblichen Tieren“. Bei den Jungschafen konnte Klaus Petautschnig ein Siegertier stel-

len. Aber auch die anderen Absamer Züchter konnten mit 2. und 3. Spitzenplätzen sehr zufrieden sein. Obmann Hans Holzhammer freute sich, zur Ausstellung auch Bürgermeister Arno Guggenbichler und einige Gemeindevertreter, Vertreter des Tiroler Schafzuchtverbandes, viele Schafzüchter und weitere zahlreiche Besucher zu begrüßen. Bei der Preisverteilung am

Nachmittag im Landgasthof Bogner wurden dann durch Vertreter des Tiroler Landesschafzuchtverbandes und Obmann Hans Holzhammer Rudi Holzhammer für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit – davon 42 Jahre als „Zuchtbuchführer“, sowie Josef Zanon und Wolfgang Steinlechner für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Die beiden Gesamtsieger Florian Petautschnig und Peter Ebster mit den prämierten Schafen



Obm. Hans Holzhammer und weitere Verbandsvertreter gratulieren Rudi Holzhammer zur 50-jährigen Vereinszugehörigkeit



## Ostern feiern

Die Pfarrgemeinden laden alle Gläubigen ein, die Zeit vom Palmsonntag bis zum Osterfest mitzufeiern. Die Kirche ruft in diesen Tagen die letzten Tage Jesu in Erinnerung. Jesus kommt nach Jerusalem (Palmsonntag), um wie hunderttausende andere Pilger auch, am Passahfest teilzunehmen, er sitzt ein letztes Mal mit seinen Freunden zusammen, isst und trinkt mit ihnen (Gründonnerstag/Letztes Abendmahl), dann beginnt sein Leidensweg. Jesus wird am Ölberg verhaftet und zum Tod am Kreuz verurteilt. Er stirbt (Karfreitag/Gedenken an den Tod Jesu), bleibt aber nicht im Tod (Ostern/Fest der Auferstehung). Die genauen Zeiten für die Gottesdienste und Andachten entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt.

**Wichtig:** Am Palmsonntag beginnt die gemeinsame Feier mit der Palmweihe. In Absam-Eichat wie immer bei der Volksschule (8.45 Uhr), in Absam-Dorf versammeln wir uns heuer nicht beim Gemeindeamt, sondern vor dem „Haus für Senioren“ (10.00 Uhr). Warum ist schnell erklärt - wir wollen auch den Heimbewohnern und dem Pflegepersonal

Gelegenheit geben, mitzufeiern. Und noch etwas: Palmbüschen und Palmlatten nicht vergessen. Sie sind sichtbares Zeichen unsere Freude und Begeisterung für Jesus.



## KUNDMACHUNG

### Volksbegehren "Kirchenprivilegien" und Volksbegehren "Demokratie Jetzt" Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013,  
bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht

ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) auf:  
Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam  
Verbotzone: Vorplatz des Gemeindeamtes

**Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 15. April 2013, von	07:30 bis 16:00
Dienstag, 16. April 2013, von	07:30 bis 20:00
Mittwoch, 17. April 2013, von	07:30 bis 16:00
Donnerstag, 18. April 2013, von	07:30 bis 20:00
Freitag, 19. April 2013, von	07:30 bis 16:00
Samstag, 20. April 2013, von	08:00 bis 12:00
Sonntag, 21. April 2013, von	08:00 bis 12:00
Montag, 22. April 2013, von	07:30 bis 16:00



## Penz & Fischler im Doppelsitzer auf Platz 2

Georg Fischler und Peter Penz beendeten die Olympia-Generalprobe auf Rang zwei. Im Gesamt-Weltcup auf Platz drei, blicken die Tiroler ebenso zufrieden auf die Sotschi-Woche zurück wie die Linger-Brüder, denen ein Fahrfehler den möglichen Podestplatz kostete.

Regen, plus 6 Grad Außentemperatur und nicht der allerbeste Untergrund begrüßte die internationale Rodelwelt beim Saisonfinale in Kraznaya Polyana, wo erstmals ein Weltcup und gleichzeitig die Olympia-Generalprobe für 2014 über die Bühne ging.

Die Bahn wurde ihrem anspruchsvollen Ruf gerecht, Hauptkriterien bleiben die Bergauf-Passagen, die schnellen Kurvenkombinationen folgen und mit entsprechender Geschwindigkeit überwunden werden müssen. Kriterien, die neben der Athletik vor allem die Fahrtechnik in den Vordergrund rückt und den heimischen Doppelsitzern durchaus in die Karten spielen. Gegen die in Überform rodelnden Weltmeister Tobias Wendl und Tobias Arlt, die den Gesamt-Weltcup vorzeitig in der Tasche hatten, waren die Österreicher zwar auch beim Saisonfinale machtlos, trotzdem reisten die heimischen Duos mit sehr positiven Eindrücken heim. Peter Penz und Georg Fischler, weil sie bei der Generalprobe auf Rang zwei fuhren und damit den Gesamt-Weltcup auf Rang drei beendeten, Andreas und Wolfgang Linger, weil sie ein umfangreiches Testprogramm absolvierten und ihre Möglichkeiten mit der drittschnellsten Laufzeit andeuteten.

Ein Fahrfehler warf die Doppel-Olympiasieger im Finale zwar auf Rang 15 zurück, was man in der gesamten Woche an Eindrücken einfahren konnte, ist aber vielversprechend.



Peter Penz und Georg Fischler fuhren in Sotschi bei der Olympiageneralprobe auf den 2. Rang.



Nicht so zufriedenstellend verlief das Rennen für die Linger-Brüder.



**NEU! PLATIN PASSIV.** Schlanke Design – PHI Passivhaus zertifiziert. Die Holz/Alu-Erfolgsreihe Platin von Josko begeistert seit ihrer Einführung mit schlankem Design und formvollendeter Bündigkeit.

**TISCHLEREI GARZANER**  
Krippstr. 27, 6067 Absam  
Fon: 05223 571 20  
office.garzaner@utanet.at  
www.josko.at

**josko**  
FENSTER & TÜREN

## Wer bremst verliert!

Nein, das war nicht das Motto der Bike Junkies Tyrol am vergangenen Wochenende beim „Ride the Night-on Snow“ im Schweizerischen Davos, sondern die Taktik fast aller Rennfahrer bei diesem wirklich spektakulären Downhill-Rennen.

Denn „Gripp“ hatten die Mountainbikes mit normaler Bereifung (Spikesverbot) nur selten und noch weniger wenn man bremste, so ein Teamfahrer der Bike Junkies Tyrol. Dennoch erreichten die meisten der Fahrer über 100 km/h auf der wenig präparierten Skipiste, die an diesem Abend für das Rennen gesperrt und beleuchtet wurde.

Mit Platz 33 war Patrick Schenker der erfolgreichste Tiroler Fahrer. Christoph Kasinger belegte Platz 67, Fritz Schenker Platz 76 und Armin Wegleiter landete auf Platz 91 von 162 Teilnehmern aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien.

In der Teamwertung erkämpften sich die Bike Junkies Tyrol noch den 6. Platz und blicken somit erwartungsvoll auf das nächste Renn-Highlight in Saas Fee.



## Bilder vom Salzberg

Aus der Diasammlung von Marianne Mair – Eine Ausstellung im Gemeindemuseum Absam

„Da wurde ein Schatz gehoben!“, bemerkte ein Besucher der Ausstellung im Gemeindemuseum Absam. Wobei Ausstellung vielleicht nicht ganz richtig ist, Präsentation wäre der genauere Begriff.

Frau Mair fotografierte Bilder der Arbeit, Bilder der Freizeit, Bilder einer bestimmten Epoche, die trotzdem zeitlos sind. Sie stellte verortete Bilder her, die auch überregional gesehen werden können.

Was mag wohl Marianne Mairs Motivation gewesen sein, zu fotografieren? War es Recherche der Familiengeschichte oder ihre Form der Emanzipation? Hatte es mit bloßem Interesse am Geschehen oder mit Selbstbestätigung zu tun? War es der Einsatz der Fotografie als demokratisches Instrument, das Inhalte für alle zugänglich machen sollte? Wa-

rum aber hat dann vor der Ausstellung im Museum praktisch niemand die Dias jemals gesehen?

Wie auch immer – ca. 600 Besucher nutzten die seltene Gelegenheit im Jänner, „Bilder vom Salzberg“ zu betrachten. Das Gemeindemuseum hat die Möglichkeit, die Fotografien konservatorisch – alle Dias werden digitalisiert – und forschend zu bearbeiten.

Die Diapositive, von Marianne Mair in den 1960er Jahren fotografiert, sind mit Sicherheit ein Schatz. Das Gemeindemuseum bewies zum wiederholten Male Gespür für Notwendigkeiten, handelte weder modisch noch konservativ, sondern zeitlos und allgemeingültig und trug mit dieser Ausstellung zur Erhaltung und Bearbeitung wertvoller Zeitdokumente bei. Denn noch gibt es Menschen, die Abgebildete erkennen, benennen und damit dokumentieren können.



Fotos: Gemeindemuseum



**GEBURTEN**



Pargger Lenia Mitterhoferstraße 11  
 Reicht Samuel Krüseweg 3a  
 Gruber Maja Schulstraße 15

**FUNDGEGENSTÄNDE**



Autoschlüssel (Mazda)

**APOTHEKEN**



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
 Mag. Günther Pollak  
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**  
 Allopathie - Homöopathie  
 Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
 Mag. pharm. Vinzenz Krug  
 Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
 EKZ Interspar  
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
 Dr. Dieter Koller KG  
 Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

**APOTHEKEN**



**Nacht- und Sonntagsdienst**

MÄRZ			APRIL		
15 FR 1	22 FR 1	29 FR 2	01 MO 4	08 MO 5	
16 SA 2	23 SA 2	30 SA 7	02 DI 5	09 DI 7	
17 SO 6	24 SO 3	31 SO 3	03 MI 1	10 MI 1	
18 MO 3	25 MO 4		04 DO 2	11 DO 2	
19 DI 4	26 DI 5		05 FR 3	12 FR 3	
20 MI 7	27 MI 6		06 SA 6	13 SA 4	
21 DO 5	28 DO 1		07 SO 4	14 SO 5	

**ÄRZTE IN ABSAM**



**MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**  
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:  
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**DR. MICHAEL RICCABONA**  
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:  
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

**DR. MED. DENT. DAVID UNTERHOLZNER**  
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:  
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

**DR. MARIA AUSSERLECHNER**  
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:  
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
 Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Krippstraße 31b, Tel. 0650/35 22 743  
Ordination:  
 Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

**ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE**



- 16.03. DR. WEILER SABINE**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Stadtgrabwen 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 17.03. DR. DENGK CHRISTIAN**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 23.03. DR. HAFFNER RUDOLF**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 24.03. DR. JUD GERTRUD**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 30.03. DR. RICCABONA MICHAEL**  
**SAMSTAG** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 31.03. DR. PLATZER CHRISTIAN**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301  
Notordination: 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>
- 01.04. DR. SAILER MICHAEL**  
**MONTAG** 6060 Hall in Tirol, Erlersstraße 7, Telefon 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

Weitere Informationen:  
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

**GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL**

**365 Tage im Dienst des Menschen  
 Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlersstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148  
 email: [sozialsprenghall@cnh.at](mailto:sozialsprenghall@cnh.at)



## Vereinsvergleichskampf im Rodeln

Mitte Februar fand der bereits traditionelle Vereinsvergleichskampf im Rodeln auf der Rodelbahn Runstboden statt. Als Veranstalter organisierte der Rodelverein Swarovski Halltal Absam wie gewohnt diesen sportlichen Wett-

kampf. Insgesamt traten 15 Mannschaften à 5 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an, wobei die jeweils vier besten Zeiten gewertet wurden. Trotz des Neuschnees und der dadurch weicheren Bahn gab es tolle

Leistungen. Nicht zu schlagen war an diesem Tag das Team Thaurer, das sich mit deutlichem Vorsprung vor den Buchtalern und den Alpensöhnen 1 durchsetzte.



Fotos: Karl Wirtenberger

## Exkursion "Zweite Heimat Tirol"

Der Hauptschuldirektor und Fotograf Gerd Jenewein hat Mitte Februar auf Einladung des Museumsvereins Absam durch die Ausstellung »Zweite Heimat Tirol« im Fotoforum West in Innsbruck geführt. Über vierzig Interessierte konnten von ihm erfahren, wie diese Ausstellung mit 148 Fotos von Menschen, die in Tirol ihre zweite Heimat gefunden haben, zustande kam und welche Absichten die elf Fotografen – darunter Gerd Jenewein – mit dieser Ausstellung verfolgt haben.

Wichtig war die Bereitschaft der Fotografierten, sich abbilden zu lassen, gemeinsam mit den Fotografen in die Öffentlichkeit zu treten und damit zu dokumentieren: hier bin ich! So konnte ein vielfältiges Bild der Tiroler Gegenwart entstehen.

*Dir, Gerd Jenewein wusste Interessantes zur Ausstellung "Zweite Heimat Tirol" zu erzählen.*



Fotos: GemeinDEMuseum